

DE

Montage / Bedienung

Rauchmelder RM10 Longlife



Formschöner und montagefreundlicher photoelektrischer Rauchmelder
Geprüft nach der europäischen Norm DIN EN 14604.
Energieversorgt mittels Lithium-Ionen Block mit bis zu 10-jähriger Lebensdauer

Montageart: Anbau Decke
Farbe: weiß
Material: Polycarbonat



Art.Nr. 5420.00002.0196

1. Produktbeschreibung

Der Rauchmelder arbeitet nach dem Prinzip der photoelektrischen Zelle. Das heißt, dass der Rauchmelder die Luft auf Rauch in Folge eines Feuers hin prüft. Er detektiert keine Hitze, Gas oder Feuer. Der Rauchmelder gibt, wenn er richtig montiert ist, frühzeitig Alarm. Das kann Ihnen bei Feuer die Zeit geben, um das Haus zu verlassen und die Feuerwehr anzurufen. Der Rauchmelder ist dazu gedacht, Rauch zu erkennen, er kann keinen Brand verhindern. Lesen Sie bitte die komplette Bedienungsanleitung durch, bevor der Rauchmelder in Betrieb genommen wird.

2. Empfohlene Montageorte

Der Rauchmelder sollte mind. in folgenden Räumen installiert werden:

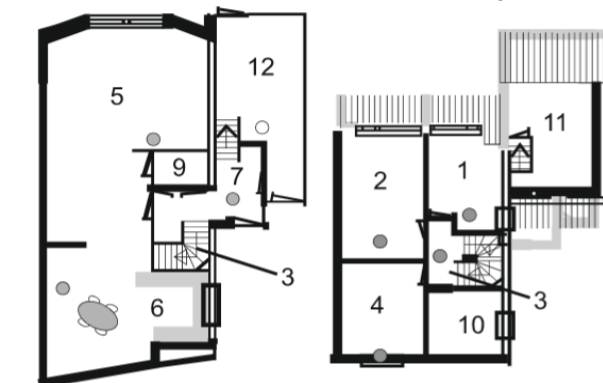
- alle Wohn- und Schlafräume
- Vorräume bzw. Treppenhäuser

Pro Etage sollte mindestens ein Rauchmelder angebracht werden. Platzieren Sie einen Rauchmelder auch in Räumen, in denen sich elektr. Geräte befinden. Rauch und andere Verbrennungsrückstände steigen nach oben an die Zimmerdecke und verbreiten sich horizontal. Bringen Sie deshalb die Rauchmelder an der Decke in der Mitte des Zimmers an.

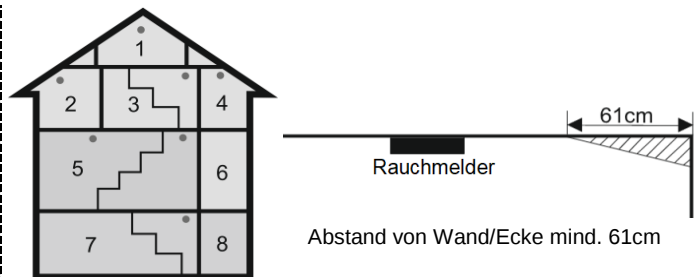
Der Rauchmelder sollte **nicht** in folgenden Räumen installiert werden:

- Zimmer mit Raumtemperaturen unter 0°C oder über 50°C
- feuchte Räume
- vor der Tür oder vor dem Fenster
- in der Nähe von Klima- oder Heizgeräten
- Küchen oder ähnliche Räume mit erhöhter Rauchentwicklung

- | | | |
|-----------------|-----------------|-------------|
| 1. Schlafzimmer | 2. Schlafzimmer | 3. Treppe |
| 4. Schlafzimmer | 5. Wohnzimmer | 6. Küche |
| 7. Eingang | 8. Hobbyraum | 9. Toilette |
| 10. Bad/WC | 11. Abstellraum | 12. Garage |



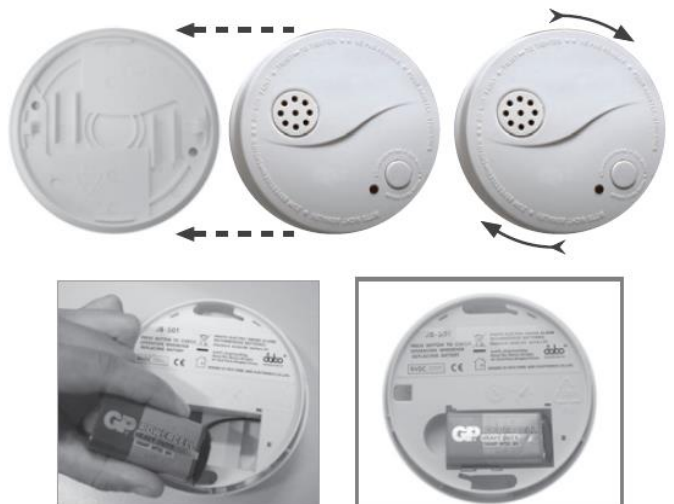
- der Rauchmelder muss installiert werden
- Installation eines Rauchmelders wird empfohlen



3. Installation und Inbetriebnahme

- Rauchmelder von der Grundplatte durch leichte Drehung gegen den Uhrzeigersinn abnehmen
- beigelegte Batterie an den Batterieclip anschließen und die Batterie in das Batteriefach einlegen
- die Grundplatte mit Schrauben (und Dübeln) am gewünschten Ort befestigen (beachten Sie 2. Empfohlene Montageorte)
- Alternativ ist die Montage mit Magnetpad möglich (als Zubehör erhältlich)
- Rauchmelder auf die Grundplatte aufschrauben (im Uhrzeigersinn)
- der Rauchmelder ist nun betriebsbereit und muss getestet werden (siehe Punkt 4.2 Test)

Achtung: das System ist mit einer Sicherheitsausstattung versehen, die ein Abrufen des Rauchmelders ohne eingelegte Batterie verhindert. Wenn der Rauchmelder nicht in die Halterung passt, stellen Sie sicher, dass die Batterie ordnungsgemäß installiert und eingelegt ist.



4. Funktionen

4.1 Betriebsmodus / Stand-By

- Nach Anschluss der Batterie wird ein kurzer Selbsttest durchgeführt, anschließend tritt das Gerät in den Betriebsmodus. Die LED-Anzeige blinkt ca. alle 50 Sekunden einmal.

4.2 Test

- Drücken Sie die Test-Taste so lange, bis der Piep-Alarmton 3 bis 4 mal ertönt und die LED-Anzeige blinkt.

- Wird die Taste losgelassen, stoppt der Alarmton und - signal.

Der Test muss 1x monatlich und nach jedem Batteriewechsel durchgeführt werden, um eine ordnungsgemäße Funktion zu gewährleisten.

Wenn kein Alarm ertönt, liegt das in der Regel an einer entleerten Batterie. In diesem Fall die Batterie austauschen (siehe Punkt 5.)

4.3 Alarm

- Sobald die Rauchkonzentration im Gerät die Alarmschwelle überschreitet, wird der Alarm ausgelöst. Die rote LED blinkt und der Piep-Alarmton ertönt solange die Alarm-Situation anhält.

4.4 Lautloser Modus

- Im Alarmfall die Test-Taste drücken, Rauchwarnmelder tritt in den lautlosen Modus ein und der Alarmton und die LED wird abgeschaltet.
- Im lautlosen Modus ertönt alle 11 Sekunden ein kurzer Piepton. Der ☐ lautlose Modus dauert 10 Minuten. Nach dieser Zeit wechselt der Rauchmelder automatisch in den Betriebsmodus.

- Lautlosen Modus ausschalten: Test-Taste im lautlosen Modus drücken
- Vorsicht: im lautlosen Modus erfolgt keine Alarmierung*

4.5 Niedrige Batteriespannung

- Bei zu geringer Batteriespannung ertönt alle 30 bis 40 Sekunden ein Piepton und die rote LED blinkt im selben Intervall.
- Dieses Warnsignal wird für mindestens 7 Tage ertönen.

4.6 Störung

- Bei einer erkannten technischen Störung blinkt die rote LED in rascher ☐ Abfolge 5x, zeitgleich ertönen 5 Piep-Signale.
- Das Störungs-Signal wird alle 20-30 Sekunden wiederholt. ☐

4.7 Ende der Lebensdauer

- Nachdem die 10-Jahres-Lebensdauer des Gerätes erreicht ist, blinkt ☐ die rote LED in rascher Abfolge 3x, zeitgleich ertönen 3 Piep-Signale.
- Dieses Signal wird alle 50-60 Sekunden wiederholt. ☐

Wenn das Störungssignal auftritt oder Ende der Lebensdauer erreicht ist bzw. ein anderer Defekt am Rauchwarnmelder erkannt wird, muss der Rauchwarnmelder erneuert werden!

5. Batteriewechsel

- Rauchmelder von der Grundplatte durch leichte Drehung gegen den Uhrzeigersinn abnehmen.
- Leere Batterie entfernen und neue Batterie an den Batterieclip anschließen und die Batterie in das Batteriefach einlegen.
- Rauchmelder auf die Grundplatte aufschrauben (im Uhrzeigersinn)
- der Rauchmelder ist wieder betriebsbereit und muss getestet werden (siehe Punkt 4.2 Test)

6. Pflege

- Die Luftschlitze sind in regelmäßigen Abständen von Staub zu befreien (z.B. mit einem Staubsauger).
- Verwenden Sie keine aggressiven Reiniger.

7. Fluchtplan und Notfallübung

- Erstellen Sie einen Etagenplan, der alle Türen und Fenster aufzeigt und mind. 2 Fluchtwege aus jedem Raum heraus enthält.
- Besprechen Sie in der Familie den Fluchtplan und was im Falle eines Feuers zu tun ist.
- Bestimmen Sie einen Notfall-Sammelplatz außerhalb Ihres Hauses.
- Machen Sie jeden mit dem Geräusch des Rauchalarmsystems vertraut und weisen Sie jeden darauf hin, das Haus zu verlassen, sobald das Geräusch ertönt.
- Üben Sie mind. alle 6 Monate einen Feueralarm.

8. Sofortmaßnahmen beim Ertönen des Alarms

- Verlassen Sie sofort das Haus oder die Wohnung gemäß Fluchtplan.
- Jede Sekunde zählt, also verschwenden Sie keine Zeit durch Ankleiden oder Mitnehmen von Gegenständen.
- Beim Verlassen des Hauses öffnen Sie keine Tür, ohne vorher die Oberfläche zu berühren. Wenn diese heiß ist oder wenn Rauch unter der Tür hereinströmt, öffnen Sie die Tür nicht! Stattdessen benutzen Sie den alternativen Fluchtweg. Bei kühler Oberfläche pressen Sie Ihre Schulter dagegen, öffnen die Tür leicht und halten Sie sich bereit, sie zuzuschlagen, falls Hitze und Rauch eindringen sollten.

9. Vorsichtsmaßnahmen

- Der Rauchwarnmelder kann Brände nicht verhindern oder löschen.
- Testen Sie den Rauchwarnmelder monatlich mit der Test-Taste.
- Lackieren Sie den Rauchwarnmelder nicht!
- Benutzen Sie diesen Rauchwarnmelder nicht in einem staubigen oder rauchigem Raum.

In den folgenden Fällen übernehmen wir für Verluste oder Schäden keine Haftung:

- Höhere Gewalt.
- Wenn der Benutzer das Produkt nicht gemäß der Bedienungsanleitung verwendet.
- Wenn nicht auf den Alarmton reagiert wird, weil der Benutzer nicht zu Hause oder schwerhörig ist.
- Wenn im Brandfall der Rauch den wirksamen Alarmbereich des Melders nicht erreicht oder die Rauchdichte die Alarmschwelle des Rauchmelders nicht erreicht.
- Wenn im Brandfall der Rauchmelder auf Grund einer Beschädigung keinen Alarm von sich gibt.

10. Unerwünschter Alarm

Aufgrund ihrer Funktionsweise lösen Rauchwarnmelder Alarm aus, sobald diese in der Rauchkammer etwas „sehen“ wie z. B.:

- Kleine Insekten
- Staub (angesammelt über einen längeren Zeitraum oder in hohen Konzentrationen z. B. in der Bauphase)
- Wasser-/Kochdampf
- Niederschlag (bei hoher Luftfeuchtigkeit bzw. starken Temperaturänderungen)
- Haarspray, Deospray usw.

In diesen Fällen spricht man von einem „unerwünschten Alarm“ oder „Falschalarm“ und nicht von einem Fehlalarm - denn aus Sicht des Rauchwarnmelders hat dieser richtig funktioniert!

Zur Vermeidung unerwünschter Alarme den Rauchmelder während der Bauphase mit der Staubschutzhaube abdecken!

11. Entsorgungshinweis

Altgeräte und Batterien, die mit dem abgebildeten Symbol gekennzeichnet sind, dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Sie müssen bei einer geeigneten Sammelstelle oder bei ihrem Händler abgegeben werden.

